

An das Finanzamt

Eingangsstempel oder -datum

1

2

Steuernummer

Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

1. Allgemeine Angaben

1.1 Angaben zum Unternehmen

Firma (lt. Handelsregister) bzw. Name, unter der/dem die Gesellschaft/Gemeinschaft auftritt

3

Anschrift des Unternehmens

Straße

4

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

5

Postleitzahl

Ort

6

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

7

ggf. abweichender Ort der Geschäftsleitung

Straße

8

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

9

Postleitzahl

Ort

10

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

11

E-Mail

12

Internetadresse

13

Art der ausgeübten Tätigkeit(en) (genaue Bezeichnung des Gewerbezweiges)

14

15

1.2 Betriebsstätten

Werden in mehreren Gemeinden Betriebsstätten unterhalten? Ja Nein

16

lfd. Nr.

Ja

0 0 1

Bezeichnung

17

Anschrift, Straße

18

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

19

Postleitzahl

Ort

20

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

21

lfd. Nr.

0 0 2

Bezeichnung

22

Anschrift, Straße

23

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

24

Postleitzahl

Ort

25

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

26

27

Bei mehr als zwei Betriebsstätten: Ja Nein Gesonderte Aufstellung ist beigelegt.



20170602201

Steuernummer

1.3 Gründungsform

Bitte den von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebenen **Gesellschaftsvertrag** beifügen! Falls ein schriftlicher Vertrag nicht abgeschlossen wurde, fügen Sie bitte eine von allen Gesellschaftern/Beteiligten unterschriebene Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen bei, insbesondere zu nachfolgenden Punkten:

- Wer ist zur Vertretung und Geschäftsführung der Gesellschaft/Gemeinschaft befugt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Gewinn oder Verlust beteiligt?
- In welcher Höhe sind die Gesellschafter/Beteiligten am Vermögen beteiligt?
- Welche Regelungen gelten für die Kündigung der Gesellschaft/Gemeinschaft?
- Wie soll die Auseinandersetzung für den Fall der Auflösung der Gesellschaft/Gemeinschaft oder des Ausscheidens erfolgen?

28 Neugründung zum (TT.MM.JJJJ)

Verlegung zum (TT.MM.JJJJ)

29 Übernahme (z. B. Kauf, Pacht, Vererbung, Schenkung) zum (TT.MM.JJJJ)

Umwandlung/Einbringung/Verschmelzung zum (TT.MM.JJJJ)

Vorheriges Unternehmen: Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

1.4 Rechtsform der Gesellschaft/Gemeinschaft

37 GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts)

Atypisch stille Gesellschaft

38 OHG (Offene Handelsgesellschaft)

Erbengemeinschaft

39 KG (Kommanditgesellschaft)

GmbH & Co. KG (Bitte zusätzlich auch Gesellschaftsvertrag der GmbH beifügen!)

40 Grundstücksgemeinschaft

Partnerreedereien

Angabe der Rechtsform (z. B. Partnerschaftsgesellschaft, Arge)

41 Sonstiges

1.5 Beginn der Tätigkeit (inklusive Vorbereitungs-handlungen)

(TT.MM.JJJJ)

1.6 Handelsregistereintragung

43 Ja, seit (TT.MM.JJJJ)

Nein

Eine Eintragung ist beabsichtigt.

44 Antrag beim Handelsregister gestellt

45 beim Amtsgericht

am (TT.MM.JJJJ)

Ort

46 Registernummer

1.7 Bankverbindung/SEPA-Lastschriftverfahren

Alle Steuererstattungen sollen an folgende Bankverbindung erfolgen:

IBAN (inländisches Geldinstitut)

48 DE

IBAN (ausländisches Geldinstitut)

49 BIC zu Zeile 49

50 **Kontoinhaber(in)**

Kontoinhaber(in), sofern das Konto nicht auf den Namen der Gesellschaft/Gemeinschaft lautet:

51 lt. Zeile 3 oder:

Möchten Sie am **SEPA-Lastschriftverfahren**, dem für beide Seiten einfachsten Zahlungsweg, teilnehmen?

52 Ja. Das ausgefüllte SEPA-Lastschriftmandat ist beigelegt.

Steuernummer

1.8 Vertretung der Gesellschaft/Gemeinschaft

53 Geschäftsführer(in)

Gesellschafter(in)/Beteiligte(r)

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Geburtsdatum

Identifikationsnummer

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail

Internetadresse

Finanzamt

Steuernummer

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

1.9 Steuerliche Beratung

Nein

Ja

Firma

oder

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

Postleitzahl

Ort

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

E-Mail



Steuernummer

1.10 Gemeinsame(r) von allen Gesellschaftern/Gemeinschaftern bestellte(r) Empfangsbevollmächtigte(r) nach § 183 Abs. 1 Satz 1 Abgabenordnung (AO) bei der gesonderten und einheitlichen Feststellung

76 Die unter Tz. 1.9 angegebene steuerliche Beratung ist empfangsbevollmächtigt.

oder

Firma

77

oder

Name

Vorname

78

Straße

79

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

80

Postleitzahl

Ort

81

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

82

Kommunikationsverbindungen

Telefon:

Vorwahl international

Vorwahl national

Rufnummer

83

E-Mail

84

85 Die gesonderte **Vollmacht** ist beigefügt.

86 Die Anzeige der **Vollmacht** folgt über die Vollmachtsdatenbank (K-VDB).

87 **1.11** Die Gesellschaft gehört zu einem **Konzern**.

Angaben zum herrschenden Unternehmen

Name des Konzerns

88

Finanzamt

Steuernummer

89

Ort

90 Beim Amtsgericht

91 Registernummer

2. Angaben zu den Gesellschaftern/Beteiligten

(Bitte füllen Sie hierzu die **Anlage FB** aus und fügen diese bei.)

3. Angaben zur Festsetzung von Vorauszahlungen (Gewerbsteuer, Einkommensteuer)

		im Jahr der Betriebseröffnung EUR	im Folgejahr EUR
92	Voraussichtlicher Gewinn der Gesellschaft		
93	zu lfd. Nr. 0 0 0 0 1 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil		
94	3.2 Sonderbetriebseinnahmen		
95	3.3 Sonderbetriebsausgaben		
96	zu lfd. Nr. 0 0 0 0 2 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil		
97	3.2 Sonderbetriebseinnahmen		
98	3.3 Sonderbetriebsausgaben		
99	zu lfd. Nr. 0 0 0 0 3 3.1 voraussichtlicher Gewinnanteil		
100	3.2 Sonderbetriebseinnahmen		
101	3.3 Sonderbetriebsausgaben		



20170592204

Steuernummer

4. Angaben zur Gewinnermittlung

- 102 Gewinnermittlungsart Einnahmenüberschussrechnung
- 103 Vermögensvergleich (Bilanz) **Hinweis:** Die Eröffnungsbilanz ist gemäß § 5b Abs. 1 Satz 5 EStG nach amtlich vorgeschriebenen Datensatz durch Datenfernübertragung zu übermitteln.
- 104 Gewinnermittlung nach Durchschnittssätzen (nur bei Land- und Forstwirtschaft)
- 105 Sonstige (z. B. § 5a EStG)

- 106 Art der Aufteilung Bitte 1, 2, 3 oder 0 eintragen. 1 = nach gezeichnetem Kapital 3 = nach eingezahltem Kapital
2 = nach Bruchteilen 0 = anderer Aufteilungsschlüssel
(Erläuterungen auf besonderem Blatt)

Liegt ein vom Kalenderjahr abweichendes Wirtschaftsjahr vor?

- 107 Nein Ja, Beginn (TT.MM.JJJJ)

5. Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b Einkommensteuergesetz (EStG) („Bauabzugsteuer“)

Das Merkblatt zum Steuerabzug bei Bauleistungen steht Ihnen im Internet unter www.bzst.de zum Download zur Verfügung. Sie können es aber auch bei Ihrem Finanzamt erhalten.

- 108 Wir beantragen die Erteilung einer Bescheinigung zur Freistellung vom Steuerabzug bei Bauleistungen gemäß § 48b EStG.

6. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Lohnsteuer

- 109 Zahl der Arbeitnehmer (einschließlich Aushilfskräfte) Insgesamt a) davon Familienangehörige der Gesellschafter/Beteiligten b) davon geringfügig Beschäftigte

- 110 Beginn der Lohnzahlungen (TT.MM.JJJJ)

- 111 Anmeldezeitraum (voraussichtliche Lohnsteuer im Kalenderjahr) monatlich (mehr als 5.000 EUR) vierteljährlich (mehr als 1.080 EUR) jährlich (nicht mehr als 1.080 EUR)

Die für die Lohnberechnung maßgebenden Lohnbestandteile werden zusammengefasst im Betrieb/Betriebsteil:

- 112 Bezeichnung
- 113 Straße
- 114 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung
- 115 Postleitzahl Ort

Steuernummer

7. Angaben zur Anmeldung und Abführung der Umsatzsteuer

7.1 Summe der Umsätze
(geschätzt)

im Jahr der Betriebseröffnung
EUR

im Folgejahr
EUR

116

7.2 Geschäftsveräußerung im Ganzen (§ 1 Abs. 1a Umsatzsteuergesetz (UStG))

Es wurde ein Unternehmen oder ein in der Gliederung eines Unternehmens gesondert geführter Betrieb erworben:

117

Nein Ja (siehe Eintragungen zu Tz. 1.3 Übernahme)

7.3 Kleinunternehmer-Regelung

118

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird die Kleinunternehmer-Regelung (§ 19 Abs. 1 UStG) in Anspruch genommen.

In Rechnungen wird keine Umsatzsteuer gesondert ausgewiesen und es kann kein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Hinweis: Angaben zu Tz. 7.8 sind nicht erforderlich; Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind grundsätzlich nicht zu übermitteln.

119

Der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz wird die Grenze von 17.500 EUR voraussichtlich nicht überschreiten. Es wird auf die Anwendung der Kleinunternehmer-Regelung verzichtet.

Die Besteuerung erfolgt nach den allgemeinen Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes **für mindestens fünf Kalenderjahre** (§ 19 Abs. 2 UStG); Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich in elektronischer Form authentifiziert zu übermitteln.

7.4 Organschaft (§ 2 Abs. 2 Nr. 2 UStG)

120

Die Gesellschaft ist Organträger folgender Organgesellschaft:

Firma

121

Straße

122

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

123

Postleitzahl

Ort

124

Postleitzahl

Ort (Postfach)

Postfach

125

Rechtsform

126

Beteiligungsverhältnis (Bruchteil)

127

Finanzamt

Steuernummer

128

ggf. Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.)

129

Hinweis: Weitere organschaftliche Verbindungen bitte in einer Anlage (formlos) mitteilen.

7.5 Steuerbefreiung

Es werden ganz oder teilweise steuerfreie Umsätze gem. § 4 UStG ausgeführt:

130

Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§4Nr. UStG)

7.6 Steuersatz

Es werden Umsätze ausgeführt, die ganz oder teilweise dem ermäßigten Steuersatz gem. § 12 Abs. 2 UStG unterliegen:

131

Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 12 Abs. 2 Nr. UStG)

7.7 Durchschnittssatzbesteuerung

Es werden ganz oder teilweise Umsätze ausgeführt, die der Durchschnittssatzbesteuerung gem. § 24 UStG unterliegen:

132

Nein Ja Art des Umsatzes/der Tätigkeit (§ 24 Abs. 1 Nr. UStG)

7.8 Soll-/Istversteuerung der Entgelte

133

Die Umsatzsteuer wird berechnet nach vereinbarten Entgelten (**Sollversteuerung**).

134

vereinnahmten Entgelten. Es wird hiermit die **Istversteuerung** beantragt, weil

135

der auf das Kalenderjahr hochgerechnete Gesamtumsatz für das Gründungsjahr voraussichtlich nicht mehr als 500.000 EUR betragen wird.

136

die Gesellschaft von der Verpflichtung, Bücher zu führen und auf Grund jährlicher Bestandsaufnahmen regelmäßig Abschlüsse zu machen, nach § 148 AO befreit ist.

137

die Gesellschaft Umsätze aus einer freiberuflichen Tätigkeit im Sinne des § 18 Abs. 1 Nr. 1 EStG ausführt und weder buchführungspflichtig ist noch freiwillig Bücher führt.



20170502206

Steuernummer

7.9 Umsatzsteuer-Identifikationsnummer

138 Wir **benötigen** für die Teilnahme am innergemeinschaftlichen Waren- und Dienstleistungsverkehr eine USt-IdNr.
Hinweis: Bei Vorliegen einer Organschaft ist die USt-IdNr. der Organgesellschaft vom Organträger zu beantragen.

139 Wir **haben bereits** für eine frühere Tätigkeit folgende USt-IdNr. erhalten:

140 USt-IdNr. Vergabedatum: (TT.MM.JJJJ)

7.10 Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen

141 Es wird die Erteilung eines Nachweises zur Steuerschuldnerschaft des Leistungsempfängers bei Bau- und/oder Gebäudereinigungsleistungen (Vordruck USt 1 TG) beantragt.

142 Der Umfang der ausgeführten **Bauleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 4 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

143 Der Umfang der ausgeführten **Gebäudereinigungsleistungen** i. S. des § 13b Abs. 2 Nr. 8 UStG beträgt voraussichtlich mehr als 10 % des Weltumsatzes (Summe der im Inland steuerbaren und nicht steuerbaren Umsätze).

Hinweis: Die Voraussetzungen zur Erteilung der Bescheinigung sind in geeigneter Weise in einer Anlage glaubhaft zu machen.

7.11 Besonderes Besteuerungsverfahren „Mini-one-stop-shop“

Nur bei Ausführung von Telekommunikationsleistungen, Rundfunk- und Fernsehdienstleistungen oder auf elektronischem Weg erbrachten sonstigen Leistungen durch einen in einem anderen EU-Mitgliedstaat ansässigen Unternehmer an einen im Inland ansässigen Nichtunternehmer:

144 Wir nehmen das besondere Besteuerungsverfahren („Mini-one-stop-shop“) in Anspruch. Die entsprechenden Umsätze erklären wir über die zuständige Behörde im Ansässigkeitsstaat.

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 AO erhoben.

145
Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in)
oder Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten
bzw. des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

146 Anlagen: Aufstellung über Betriebsstätten (Tz. 1.2)

147 Verträge über die Übernahme/Einbringung/Umwandlung/Verschmelzung eines Unternehmens (Tz. 1.3)

148 Vertrag über die Gesellschaft/Gemeinschaft (Tz. 1.3)

149 Erklärung über die gesellschaftsrechtlichen Vereinbarungen (Tz. 1.3)

150 Gesellschaftsvertrag der Komplementär-GmbH (Tz. 1.4)

151 Teilnahmeerklärung für das SEPA-Lastschriftverfahren (Tz. 1.7)

152 Empfangsvollmacht (Tz. 1.10)

153 Auflistung der Gesellschafter (Tz. 2) (Anlage FB)

154 Weitere organschaftliche Verbindungen (Tz. 7.4)

155

Finanzamt

Steuernummer

Lfd. Nr. des
Zusatzblattes

Zusatzblatt für Arbeitsgemeinschaften zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft

1. Angaben zur Arbeitsgemeinschaft

Hinweis zu Betriebsstätten: Die Angaben zu der oder den Betriebsstätte(n) sind im Fragebogen zur steuerlichen Erfassung (Gründung einer Personengesellschaft/-gemeinschaft) unter Abschnitt 1.2, Zeilen 16 bis 27 einzutragen.

Bezeichnung der Bauausführung/Montage

1

2

Ort der Bauausführung/Montage

Straße

3

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Adressergänzung

4

Postleitzahl

Ort

5

Beginn der Bauausführung/voraussichtliches Ende

6

Zeitraum

vom

bis

Art der Tätigkeit der Arbeitsgemeinschaft

7

2. Angaben zum Auftragsvolumen

Gesamte

Auftragssumme

EUR

8

im Jahr des Beginns
der Auftragsausführung

EUR

9

im Folgejahr

EUR

10

Anzahl der zu erfüllenden Werkverträge/Werklieferungsverträge

11

Verträge bitte beifügen!

Hinweis: Die mit diesem Fragebogen angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 85, 88, 90, 93 und 97 Abgabenordnung erhoben.

12

Ort, Datum

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder
Gesellschafter(in)/Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/Beteiligten bzw.
des/der Vertreter(s) oder Bevollmächtigte(n)

13

Anlagen:

Werkverträge/Werklieferungsverträge (Tz. 2)

14



20170607201



20 700892201

Name der Gesellschaft / Gemeinschaft

Anlage FB

1

2 **Steuernummer** lfd. Nr. der Anlage

zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Grundlagen für die Einkommensbesteuerung 2017

zum Fragebogen zur steuerlichen Erfassung

Angaben zum Beteiligten

45

– Die erstmalige Nummer des Beteiligten ist beizubehalten. –

3 **Nummer des Beteiligten** Zeichernummer (soweit vorhanden) **46.78**

4 Anrede

5 Titel / Namenszeile 1

6 Vorname / Namenszeile 2 Geburtsdatum **46.72**

7 Namensbestandteil / Namenszeile 3

8 Name / Namenszeile 4

9 Straße

10 Hausnummer Hausnummerzusatz Adressergänzung

11 Postleitzahl

12 Ort

13 Ggf. ausländischer Staat (Kz 46.21)

14 Zuständiges inländisches Finanzamt (Kz 701)

15 **Steuer-
nummer** **702** **Identifikations-
nummer** **46.70**

31 Art der Beteiligung 101 1 = persönlich haftender Gesellschafter einer OHG
 2 = Komplementär
 3 = Kommanditist
 4 = sonstiger Mitunternehmer ohne Haftungsbeschränkung
 5 = sonstiger Mitunternehmer mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
 6 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, ohne Haftungsbeschränkung

7 = Gesellschafter / Gemeinschaftler, der nicht Mitunternehmer ist, mit Haftungsbeschränkung i. S. d. § 15a EStG
 8 = Treuhänder
 9 = Treuhänder, der nur für **einen** haftungsbeschränkten Treugeber tätig ist
 10 = mittelbar beteiligter Gesellschafter i. S. d. § 15 Abs. 1 Nr. 2 Satz 2 EStG
 11 = in Vorjahren ausgeschiedener Gesellschafter und dessen Rechtsnachfolger

Nur bei vermögensverwaltenden Gesellschaften / Gemeinschaften:

32 Die Beteiligung gehört zum Privatvermögen. Betriebsvermögen bei den Einkünften aus: 1 = Land- und Forstwirtschaft
 2 = Gewerbebetrieb
 3 = selbständiger Arbeit.

33 Art des Beteiligten 770 0 = natürliche Person
 1 = Personengesellschaft mit unmittelbar oder mittelbar beteiligten Körperschaften
 3 = Körperschaft i.S.d. § 1 Abs. 1 KStG
 5 = Personengesellschaft ohne unmittelbar oder mittelbar beteiligte Körperschaften

34 772 1 = beschränkt einkommensteuerpflichtige Person, beschränkt steuerpflichtige Körperschaft oder Personengesellschaft, an der eine beschränkt steuerpflichtige Körperschaft beteiligt ist

Angaben zur Aufteilungsquote für die Verteilung der Besteuerungsgrundlagen

35 Kapital € zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt im Wirtschaftsjahr Wert abweichend vom Vorjahr

36 Kapital € ab

37 Zähler Nenner zu Beginn des Wirtschaftsjahres oder zum Eintrittszeitpunkt im Wirtschaftsjahr Wert abweichend vom Vorjahr

38 Zähler Nenner ab

Nur bei Gründung, Eintritt und Austritt im Feststellungszeitraum:

39 Eintrittsdatum 750 Austrittsdatum 751

Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung:

40 Einlage lt. Handelsregister zum Ende des Kj. / Wj. 762 3

41 Beteiligte natürliche Person ist verstorben / beteiligte Kapital- oder Personengesellschaft ist gelöscht / aufgelöst / umgewandelt worden 719 1 = Ja Beteiligter hat seinen Anteil an andere Beteiligte vererbt / verschenkt 720 1 = vererbt 2 = verschenkt

Nur bei gesonderter und einheitlicher Feststellung, wenn der Erwerb im Feststellungszeitraum stattfand:

42 Unentgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nr. Anteil Zugang unentgeltlicher Erwerb Zähler Nenner 721 722 723

43 Entgeltlicher Erwerb vom Beteiligten Nr. Anteil Zugang entgeltlicher Erwerb Zähler Nenner

44 Bei beteiligten Personengesellschaften: Anteil der an der Gesellschaft / Gemeinschaft direkt oder indirekt beteiligten Kapitalgesellschaften in Prozent 771 %



Zusatzfragebogen zur steuerlichen Erfassung für eine nach ausländischem Recht gegründeten Kapital- oder Personengesellschaft (POLEN)

Kwestionariusz dodatkowy – rejestracja podatkowa spółek kapitałowych i osobowych założonych według przepisów prawa obcego (POLSKA)

Mit diesem Vordruck werden Sie um Auskünfte gebeten, die das Finanzamt für Ihre steuerliche Erfassung unbedingt benötigt. Bitte beantworten Sie die Fragen in deutscher Sprache.

Niniejszy druk służy do uzyskania informacji niezbędnych do Państwa zarejestrowania przez Urząd Skarbowy. Prosimy o wypełnienie kwestionariusza w języku niemieckim.

	Steuernummer / Numer podatkowy:	Zutreffendes bitte in Druckbuchstaben ausfüllen oder ankreuzen / Rubryki należy wypełnić pismem drukowanym oraz zakreślić właściwe odpowiedzi <input checked="" type="checkbox"/>
	Fragen / Pytania	Antworten / Odpowiedzi (falls nicht ausreichend, bitte gesondertes Blatt verwenden) (jeśli zabraknie miejsca, prosimy użyć osobnej karty)
1	Angaben zur Gesellschaft/ Informacje o spółce	
1.1	Bezeichnung der Gesellschaft laut Eintrag im polnischen Handelsregister beziehungsweise Gesellschaftsvertrag Nazwa spółki wpisana do polskiego rejestru handlowego lub figurująca w umowie spółki	
1.2	Rechtsform der Gesellschaft / Forma prawna spółki Eintrag im Unternehmensregister Nationales Gerichtsregister unter KRS-Nr. (sofern vorhanden) Numer w rejestrze przedsiębiorców Krajowego Rejestru Sądowego (KRS) (jeśli dotyczy) Bitte entsprechenden Register-Auszug beifügen! <u>Prosimy o załączenie wypisu z rejestru!</u>	<input type="checkbox"/> Kapitalgesellschaft <input type="checkbox"/> Personengesellschaft Spółka kapitałowa Spółka osobowa
1.3	polnische Steuernummer / Identifikationsnummer NIP Polski numer podatkowy / Numer Identyfikacji Podatkowej NIP	_____
2	Bekanntgabevollmacht / Pełnomocnictwo do przyjmowania oświadczeń	
	Die Gesellschaft ist in der Bundesrepublik Deutschland gewerblich tätig und unterliegt damit grundsätzlich der umsatzsteuerlichen und gegebenenfalls der ertragsteuerlichen Besteuerung in der Bundesrepublik Deutschland. Aus diesem Grunde ergehen regelmäßig Aufforderungen zur Abgabe von Steuererklärungen, Steuerbescheide und andere Schriftstücke. Ponieważ spółka prowadzi działalność na terenie Republiki Federalnej Niemiec, co do zasady podlega w Niemczech opodatkowaniu podatkiem VAT i podatkami dochodowymi. W związku z tym będzie regularnie otrzymywała wezwania do złożenia deklaracji podatkowej, decyzje podatkowe i inne pisma. Sie werden daher gebeten einen Empfangsbevollmächtigten zu bestellen, der ermächtigt ist, die für die Gesellschaft bestimmten Schriftstücke in Empfang zu nehmen. Dlatego prosimy o ustanowienie pełnomocnika do przyjmowania oświadczeń, upoważnionego do odbioru pism skierowanych do spółki.	Als Empfangsbevollmächtigter für die Entgegennahme von Steuerbescheiden und sonstigen Verwaltungsakten wird benannt (Name, Vorname bzw. Firmenbezeichnung, genaue Anschrift) / Pełnomocnikiem upoważnionym do odbioru decyzji podatkowych i innych aktów administracyjnych jest (Nazwisko, imię lub firma, dokładny adres): _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> Die Vollmacht erstreckt sich auch auf die Entgegennahme von Vollstreckungsankündigungen und Mahnungen. Pełnomocnictwo rozciąga się na przyjmowanie powiadomień o egzekucji i wezwań do zapłaty.
3	Beginn der Tätigkeit in Deutschland / Rozpoczęcie działalności w Niemczech	
	von (Datum) / od (data)	Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok
	voraussichtlich bis (sofern bekannt) / przewidywana data zakończenia (jeśli znana)	Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok

4	Art der in Deutschland geplanten Tätigkeit / Rodzaj planowanej działalności w Niemczech	
4.1	Welche Aktivitäten übt das Unternehmen in Deutschland aus? (genaue Beschreibung) Jakie prace wykonuje przedsiębiorstwo na terenie Niemiec? (dokładny opis)	
4.2	Werden Dienstleistungen zur Herstellung, Instandsetzung oder Instandhaltung, Änderung oder Beseitigung von Bauwerken in Deutschland erbracht? Czy przedsiębiorstwo świadczy w Niemczech usługi związane ze wznoszeniem, utrzymaniem, konserwacją, przebudową lub likwidacją obiektów budowlanych? Bauwerke sind nicht nur Gebäude, sondern auch sämtliche irgendwie mit dem Erdboden verbundene aus Baustoffen oder Bauteilen mit baulichem Gerät hergestellte Anlagen (z.B. Bau von Brücken, Brunnen, Industrieanlagen, Fotovoltaikanlagen, Pflasteranlagen, Terrassen, Mauern, Zäune). Obiekty budowlane to nie tylko budynki, lecz wszystkie w jakikolwiek sposób związane z gruntem obiekty, wykonane z materiałów lub komponentów budowlanych, przy pomocy maszyn budowlanych (np. mosty, studnie, instalacje przemysłowe, instalacje fotowoltaiczne, powierzchnie brukowane, tarasy, mury, płoty).	<input type="checkbox"/> ja / tak <input type="checkbox"/> nein / nie Es werden keine Tätigkeiten an Bauwerken, sondern folgende Tätigkeiten ausgeführt/ Przedsiębiorstwo nie wykonuje prac związanych z obiektami budowlanymi, lecz następujące prace:
4.3	Ist das Unternehmen auch in anderen Bereichen außer in der Baubranche tätig? Czy przedsiębiorstwo działa także w innych branżach niż budownictwo?	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak Art der Tätigkeit / Rodzaj działalności _____ _____ ungefährer Prozentsatz / przybliżony udział procentowy : _____ %
5 Angaben zum Unternehmen / Gewerbebetrieb / Informacje o przedsiębiorstwie		
5.1	Ist die Gesellschaft auch in Polen gewerblich tätig? Czy spółka prowadzi działalność również w Polsce? Wenn ja, bitte folgende Angaben ergänzen / Jeśli tak, proszę uzupełnić: Betriebssitz (vollständige Anschrift) / siedziba (pełny adres):	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak von / od _____ bis / do _____ _____ _____
5.2	Sind in Deutschland Ihrem Unternehmen dienende örtliche Anlagen und Einrichtungen (z.B. Baubuden, Geräteschuppen, Unterakunftsbaracken; Lohnbüro, Büroräume, Werkstätten u.a.) vorhanden? Czy Pana/Pani przedsiębiorstwo posiada na terenie Niemiec lokalne urządzenia i obiekty (np. baraki dla pracowników, szopy na narzędzia, biuro rachunkowe, lokale biurowe, warsztaty itp.)? Falls ja, Anschrift der Anlage/Einrichtung / Jeśli tak, proszę podać adres: Bitte fügen Sie eine Kopie vom Mietvertrag diesem Fragebogen bei! Prosimy dołączyć do niniejszego formularza kopię umowy najmu! Seit wann? / Od kiedy?	<input type="checkbox"/> nein / nie <input type="checkbox"/> ja / tak _____ _____ ab dem / od dnia _____ Tag / dzień Monat / miesiąc Jahr / rok

6	Betriebssteuern / Podatki związane z działalnością przedsiębiorstwa	
6.1	Umsatzsteuer / Podatek VAT	
Beginn der unternehmerischen Tätigkeit in Deutschland Rozpoczęcie działalności gospodarczej w Niemczech		Datum Data
Ansässigkeit / Rezydencja podatkowa		
<p>Ein im Ausland ansässiger Unternehmer ist ein Unternehmer, der weder einen Wohnsitz, seinen gewöhnlichen Aufenthalt, eine umsatzsteuerliche Betriebsstätte, noch seine Geschäftsleitung in der Bundesrepublik Deutschland hat (§ 13b Abs. 7 des Umsatzsteuergesetzes - UStG).</p> <p>Zagraniczna rezydencja podatkowa zachodzi w przypadku przedsiębiorców, którzy na terenie Republiki Federalnej Niemiec nie mają miejsca zamieszkania, miejsca zwykłego pobytu, zakładu (w rozumieniu przepisów o podatku VAT) ani zarządu (§ 13b ust. 7 niem. Ustawy o podatku od towarów i usług [Umsatzsteuergesetz, UStG]).</p>		
Die Gesellschaft ist / Spółka jest		
<input type="checkbox"/> im Ausland ansässig. zagranicznym rezydentem podatkowym.	<input type="checkbox"/> im Inland ansässig, aufgrund krajowym rezydentem podatkowym, z tytułu	
Werden in Deutschland - keine steuerpflichtigen Umsätze ausgeführt, - nur Umsätze ausgeführt hat, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG) bzw. - nur innergemeinschaftliche Erwerbe ausgeführt, erfolgt die Erstattung der Vorsteuern im Vorsteuervergütungsverfahren beim Bundeszentralamt für Steuern (§ 18 Abs. 9 UStG). Jeśli przedsiębiorca na terenie Niemiec - nie dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu, - dokonuje wyłącznie transakcji, w przypadku których obowiązek podatkowy ciąży na świadczeniobiorcy (§ 13b UStG), lub - dokonuje tylko wewnątrzwspólnotowych zakupów towarów, podatek naliczony zostanie zwrócony w ramach procedury prowadzonej przez Centralny Federalny Urząd Podatkowy [Bundeszentralamt für Steuern] (§ 18 ust. 9 UStG).	<input type="checkbox"/> ihre Geschäftsleitung in der BRD posiadania <u>zarządu</u> w RFN <input type="checkbox"/> einer festen, selbstständigen Niederlassung in Deutschland posiadania stałego, samodzielnego oddziału w Niemczech (= umsatzsteuerliche / Betriebsstätte nach Umsatzsteuer-Anwendungserlass zu § 3a UStG 3a.1 Abs. 3) = zakładu w rozumieniu Rozporządzenia wykonawczego [Umsatzsteuer-Anwendungserlass] do § 3a UStG 3a.1 ust. 3	
Seit dem 1. Januar 2010 muss der Antrag auf dem elektronischen Weg gestellt werden. Jeder EU-Mitgliedsstaat hat ein Internetportal eingerichtet, über das entsprechende Anträge gestellt werden können. Vergütungsanträge sind bis zum 30. September des Folgejahres zu stellen, in dem der Vergütungsanspruch entstanden ist. Bei Fragen zum Ablauf der elektronischen Antragstellung im Vorsteuervergütungsverfahren wenden Sie sich bitte an die dafür eingerichtete Finanzbehörde im jeweiligen Ansässigkeitsstaat (siehe zum Beispiel https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf). Od 1 stycznia 2010 roku wnioski należy składać tylko drogą elektroniczną. W każdym kraju członkowskim UE utworzono portal internetowy, w którym można składać wnioski. Wnioski o wynagrodzenie należy składać do dnia 30 września roku następującego po tym, w którym powstało roszczenie o wynagrodzenie. W razie pytań dotyczących procedury składania wniosku elektronicznego w procedurze zwrotu podatku naliczonego należy się skontaktować z właściwym organem podatkowym w kraju zamieszkania (zobacz np. https://ec.europa.eu/taxation_customs/sites/taxation/files/docs/body/refund_contact_details_table.pdf).	Mietverträge, Gewerbeanmeldung bzw. deutschen Handelsregisterauszug bitte in Kopie beifügen! Prosimy o załączenie kopii umów najmu, wpisu do ewidencji działalności gospodarczej lub wypisu z niemieckiego Rejestru Handlowego!	
	Adresse der Geschäftsleitung/ Niederlassung Adres siedziby zarządu/oddziału _____ _____ _____	
	Gesamtumsatz / Suma obrotów im Jahr der Betriebseröffnung w roku <u>otwarcia</u>	im Folgejahr w <u>kolejnym roku</u>
	€	€

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht an das Finanzamt Cottbus / Oranienburg zu übermitteln.
 Nie należy wysłać deklaracji dla podatku VAT do Urzędu Skarbowego Cottbus / Oranienburg.

Es werden auch steuerpflichtige Umsätze ausgeführt, die das Vorsteuervergütungsverfahren ausschließen (zum Beispiel durch Bauausführungen an Privatpersonen/ Nichtunternehmer).

Przedsiębiorca dokonuje transakcji podlegających opodatkowaniu, w przypadku których nie przysługuje zwrot podatku naliczonego (np. prace budowlane na rzecz osób fizycznych).

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!

Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

Folgende Felder sind zwingend anzukreuzen

Jedno z poniższych pól należy zakreślić obowiązkowo

Die Besteuerung als Kleinunternehmer wird hiermit beantragt (Achtung: nur für inländische Unternehmer möglich)

Niniejszym wnoszę o opodatkowanie jako mały przedsiębiorca (uwaga: możliwe tylko w przypadku przedsiębiorców krajowych)

Der Gesamtumsatz für das erste Tätigkeitsjahr wird die Grenze von 17.500 € voraussichtlich nicht überschreiten.

Suma obrotów w pierwszym roku działalności prawdopodobnie nie przekroczy granicy 17 500 €.

Monatliche Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind nicht zu übermitteln.

Miesięczne deklaracje dla podatku VAT nie są wymagane.

oder / lub

Verzicht auf die Anwendung des § 19 Abs. 1 UStG und Besteuerung nach den allgemeinen Vorschriften des UStG für mindestens fünf Kalenderjahre (§ 19 Abs. 2 UStG);

Rezygnuję z zastosowania § 19 ust. 1 UStG i wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych UStG przez okres co najmniej pięciu lat kalendarzowych (§ 19 ust. 2 UStG);

Anwendung des Regelbesteuerungsverfahrens, da die Umsatzgrenze von 17.500 € voraussichtlich überschritten wird.

Wybieram opodatkowanie na zasadach ogólnych, ponieważ obroty prawdopodobnie przekroczą granicę 17 500 €.

Umsatzsteuer-Voranmeldungen sind monatlich zu übermitteln!

Deklaracje dla podatku VAT należy przysyłać każdego miesiąca!

Die Berechnung der Umsatzsteuer erfolgt nach

Podatek VAT obliczany będzie na podstawie wysokości

vereinbarten Entgelten (Sollbesteuerung)

uzgodnionych z kontrahentami wynagrodzeń (metoda memoriałowa)

vereinbarten Entgelten (Ist-Verbesteuerung wird hiermit beantragt)

uregulowanych należność (niniejszym wnoszę o możliwość stosowania metody kasowej)

Voranmeldungszeitraum für abzugebende Umsatzsteuer-Voranmeldungen ist im ersten Jahr und im folgenden Kalenderjahr der Kalendermonat (§ 18 Abs. 2 Satz 4 UStG). Die Voranmeldungen sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§18 Abs. 1 Satz 1 UStG). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de

Okresem składania deklaracji dla podatku VAT w pierwszym roku prowadzenia działalności oraz następnym roku kalendarzowym jest miesiąc kalendarzowy (§ 18 ust. 2 zdanie 4 UStG). Deklaracje należy przysyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przesyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 18 ust. 1 zdanie 1 UStG). Więcej informacji na stronie www.elster.de

6.2 Lohnsteuer / Podatek dochodowy od wynagrodzeń

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Polen

Liczba pracowników zatrudnionych w Polsce

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerENTSENDUNG

Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach ODDELEGOWANIA pracowników

Ab Zeitpunkt

Od dnia

Bei der Arbeitnehmerentsendung verpflichtet sich der Werkunternehmer durch Werkvertrag zur Herbeiführung eines bestimmten Erfolges (des geschuldeten Werkes) und setzt dafür die entsandten Arbeitnehmer ein.

W przypadku oddelegowania pracowników wykonawca na podstawie umowy o dzieło zobowiązuje się do doprowadzenia do określonego rezultatu (dzieła). W tym celu zatrudnia i oddelegowuje pracowników.

Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer in Deutschland im Rahmen der ArbeitnehmerÜBERLASSUNG

Liczba pracowników zatrudnionych w Niemczech w ramach pracy TYMCZASOWEJ

Ab Zeitpunkt

Od dnia

Die **Arbeitnehmerüberlassung** erschöpft sich im bloßen Zurverfügungstellen von Arbeitskräften, die der Dritte (Entleiher) nach eigenen betrieblichen Erfordernissen in seinem Betrieb einsetzt.

Praca tymczasowa polega na samym udostępnieniu pracowników, których osoba trzecia (pracodawca użytkownik) zgodnie z potrzebami zatrudnia we własnym zakładzie.

Die gewerbliche Arbeitnehmerüberlassung ist nach § 1 Abs.1 Satz 1 (Arbeitnehmerüberlassungsgesetz) AÜG grundsätzlich erlaubnispflichtig. Die Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung erfolgt durch die zuständige Bundesagentur für Arbeit (für Polen: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, E-Mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de)

Zgodnie z § 1 ust. 1 zd. 1 niem. Ustawy o pracy tymczasowej [Arbeitnehmerüberlassungsgesetz, AÜG] zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych wymaga zezwolenia, którego udziela właściwa Federalna Agencja Pracy [Bundesagentur für Arbeit] (dla Polski: Bundesagentur für Arbeit Düsseldorf, Grafenberger Allee 300, 40237 Düsseldorf - Telefon: +49 211 4306-400, e-mail: Duesseldorf.091-ANUE@arbeitsagentur.de).

Bitte die Erlaubnis zur gewerblichen Arbeitnehmerüberlassung in Kopie übersenden!
Prosimy o przesłanie kopii zezwolenia na zarobkowe udostępnianie pracowników tymczasowych!

Die überlassenen Arbeitnehmer werden im Baugewerbe eingesetzt:

Pracownicy tymczasowi są zatrudniani w branży budowlanej: ja / tak nein / nie

Der erste Einsatzort der Arbeitnehmerüberlassung erfolgt am folgenden Ort:

Pierwsze miejsce świadczenia pracy przez pracowników tymczasowych:

Lohnkonten werden geführt in
Konta płac będą prowadzone w

Anschrift:
Adres:

Der für die Durchführung des Lohnsteuerabzugs maßgebende Arbeitslohn bzw. die für die Lohnabrechnung maßgebenden Daten werden ermittelt in:

Miejsce, w którym obliczana jest wysokość wynagrodzeń będąca podstawą potrącenia podatku / ustalone są dane istotne dla rozliczenia wynagrodzeń:

Anschrift der Betriebsstätte:

Adres zakładu:

Ein selbstständiges Dienstleistungsunternehmen (z.B. Steuerberater), das für einen Arbeitgeber die Lohnabrechnungen durchführt, ist keine lohnsteuerliche Betriebsstätte, vgl. R 41.3 der Lohnsteuer-Richtlinien).

Samodzielna firma (np. doradca podatkowy) wykonująca usługowo rozliczenia wynagrodzeń dla przedsiębiorcy nie stanowi zakładu w rozumieniu przepisów podatkowych, por. R 41.3 Wytycznych ds. podatku dochodowego od wynagrodzeń [Lohnsteuer-Richtlinien].

Die jährlich zu entrichtende Lohnsteuer beträgt voraussichtlich

Roczny należny podatek od wynagrodzeń wyniesie prawdopodobnie

0 € bis 1.080 €
od 0 € do 1080 €

Lohnsteuer-Anmeldung
ist jährlich zu übermitteln
deklaracja roczna

bis 5.000 €
do 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
vierteljährlich
deklaracja kwartalna

mehr als 5.000 €
powyżej 5000 €

Lohnsteuer-Anmeldung
monatlich
deklaracja miesięczna

Die Lohnsteuer-Anmeldung sind grundsätzlich nach amtlich vorgeschriebenem Vordruck auf elektronischem Weg nach Maßgabe der Steuerdaten-Übermittlungsverordnung zu übermitteln (§ 41 a Abs. 1 Satz 2 EStG).

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.elster.de

Deklaracje dla podatku dochodowego od wynagrodzeń należy przesyłać na formularzu urzędowym drogą elektroniczną zgodnie z niem. Rozporządzeniem o przysyłaniu danych podatkowych [Steuerdaten-Übermittlungsverordnung] (§ 41 a ust. 1 zd. 2 EStG).

Więcej informacji na stronie www.elster.de

Es wird darum gebeten, den Fragebogen vollständig ausgefüllt und mit den angeforderten Nachweisen und Unterlagen einzureichen, da dies zur Beurteilung Ihrer Unternehmereigenschaft/umsatzsteuerlichen Ansässigkeit und der örtlichen Zuständigkeit für die Zuteilung einer entsprechenden Steuernummer notwendig ist.

Prosimy o kompletne wypełnienie formularza i dołączenie do niego wszystkich wymaganych dokumentów. Jest to konieczne w celu ustalenia Państwa statusu jako przedsiębiorcy, rezydencji podatkowej oraz właściwości miejscowej organu przydzielającego numer podatkowy

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben nach bestem Wissen und Gewissen richtig und vollständig sind.

Zgodnie z moją wiedzą i sumieniem potwierdzam, że powyższe informacje są prawidłowe i kompletne.

Datum
Data

Unterschrift(en) vertretungsberechtigte(r) Geschäftsführer(in) oder
Gesellschafter(in)/ Beteiligte(r) bzw. aller Gesellschafter/ Beteiligten /
Podpis(y) członków zarządu lub wspólników/udziałowców uprawnionych do
reprezentacji bądź wszystkich wspólników/udziałowców